

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde  
Schanzberg 19  
4372 St. Georgen am Walde

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648  
Gutachtennr. 282951

## TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

### GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

#### 1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV der WG St. Georgen am Walde

Anlagen ID: 11191000

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

#### 2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

#### Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 627879/718313

Koloniezahl bei 37°C

#### 3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

#### 4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalaugenschein: keine

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648  
Gutachtennr. 282951

## **Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 627879/718313**

Um eine einwandfreie Wasserqualität herzustellen, sind die Ursachen der Überschreitung der Indikatorwerte zu ermitteln und geeignete Maßnahmen (z.B. Reinigung der Anlage(n), Desinfektion, eventuell bauliche Maßnahmen) zu ergreifen. Deren Wirksamkeit sollte durch eine Nachuntersuchung der mikrobiologischen Parameter überprüft werden.

### **5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen**

Auftragsnummer/Analysenummer: 627879/718311

Auftragsnummer/Analysenummer: 627879/718312

Auftragsnummer/Analysenummer: 627879/718313

### **6. Beurteilung:**

**Das Wasser kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§ 3 TWV). Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.**

**gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:**

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**



### **Hinweise**

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde  
Schanzberg 19  
4372 St. Georgen am Walde

Datum	12.10.2023
Kundennr.	1001648
Gutachtennr.	282951

## INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

### Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV der WG St. Georgen am Walde

Anlagen ID: 11191000

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

### Inspektion durch:

Sladjana Manojlovic

### Datum:

04.10.23

### Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage außer Örgelqu., Quellgr. IV, QSS Moorsch., QSS Häuslepp, QSS Baueralmeder, QSS Stiegelgr.

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648  
Gutachtennr. 282951

## Anlagenbeschreibung:

Quellgruppe I - 3m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in Hochbehälter

Bohrbrunnen - 43m tief, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Vorschacht aus Betonringen, augenscheinlich dicht, ausreichende Schachtranderhöhung, Sohle betoniert, Ablauf vorhanden, Standrohr dicht, ordnungsgemäße, versperrbare Abdeckung mit Dunstkamin und Insektenschutz, Unterwasserpumpe, speist in Hochbehälter

Örglquellen 1-5 - 3m tief gefasst, befinden sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speisen in QSS 2-08

betonierter Quellsammelschacht Örgl 2-08 (2 Wasserkammer, 1m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer, 5 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in Stieglgraben

Quellgruppe II, IV - 2,5-3m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 1-01

betonierter Quellsammelschacht Oberzeitlhofer 1-01 (1 Wasserkammer, 1m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer, 5 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in QSS 1-02

betonierter Quellsammelschacht Obergrafened 1-02 (0,5 Wasserkammer, 1m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer, 2 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

Quelle VI - 4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 1-03

Quellsammelschacht Obergrafeneder 1-03 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

Quellgruppe VII - 4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 1-04

Häusl-Sepp 3 - 2,5-4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 1-04

betonierter Quellsammelschacht Obergrafeneder 1-04 (1 Wasserkammer, 0,5m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer, 2 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

Quellgruppe V - 4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden,

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648  
Gutachtennr. 282951

speist in QSS 1-05

Quellsammelschacht Zeithoferhäusl 1-05 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m<sup>3</sup>), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg direkt zum Wasserspiegel, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

Häusl-Sepp XII - 2,5-4m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-06

Quellsammelschacht Häuslsepp 2-06 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m<sup>3</sup>), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg direkt zum Wasserspiegel, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in QSS 2-07

7 Quellen

VIII-XI - 3m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-07

XII - 2,5-3,6m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-07

VII - 3,5m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-07

VI - 2,5m tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-07

betonierter Quellsammelschacht Moorschacht 2-07 (1 Wasserkammer, 0,5m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer, 3 Zuläufe), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in Stieglgraben

5 Quellen I-V - unbekannte Fassungs tief, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-09

Bertl Quelle 1 - 5 tief gefasst, befindet sich im Garten, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-11

Quellsammelschacht Baueralmeder 2-11 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m<sup>3</sup>), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, keine ausreichende Behälterranderhöhung aber kein Eindringen von Oberflächenwasser möglich, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg direkt zum Wasserspiegel, keine Förderung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in Stieglgraben 2-09

1 Quelle V - 4. tief gefasst, befindet sich im Wald, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, speist in QSS 2-12

Quellsammelschacht Moorschacht 2-12 aus Kunststoff (1 Wasserkammer, 0,5m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer), befindet sich im Wald, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterranderhöhung, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, keine Förderung, Überlauf mit funkt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648  
Gutachtennr. 282951

Froschklappe, speist in Stieglgraben

betonierter Quellsammelschacht Stiegelgraben 2-09 (1 Wasserkammer, 10m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer, 5 Zuläufe), befindet sich im Wald neben Pumphaus, Fassungsvermögen angemessen, ausreichende Behälterrandhöhe, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, 2 Oberwasserpumpen befindet sich im Pumphaus, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in HB

betonierter Hochbehälter (2 Wasserkammer, 50m<sup>3</sup>, 1 Trockenkammer), befindet sich in der Wiese oberhalb der Ortschaft Linden, Fassungsvermögen angemessen, ohne Schacht, Abdeckung ordnungsgemäß versperrt, Einstieg in Vorkammer, Oberwasserpumpe mit Drucksteigerung, Überlauf mit funkt. Froschklappe, speist in Netz

Entsäuerung mit Marmorkies im Hochbehälter

## Feststellungen:

### **Festgestellte Mängel: keine**

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Örgelquelle 1,2,4,5, Quellgruppe IV, Oberzeitlhof 2,3,5, Quellgruppe VII waren bei der Probenahme am 04.10.2023 ausgeleitet.

Beim QSS Obergrafened sollte die Dichtung erneuert werden.

**Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.**

**AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger**

## Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde  
Schanzberg 19  
4372 St. Georgen am Walde

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627879</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysenr.	<b>718311</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>04.10.2023</b>
Probenahme	<b>04.10.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Sladjana Manojlovic</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Probehahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG St. Georgen am Walde</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>01</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Hochbehälter nach Entsäuerung</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>11</b>			-
--------------------------	----	-----------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>23</b>	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>2</b>	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>11,2</b>	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>157</b>	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,9</b>	0	6,5 - 9,3 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

#### Chemische Standarduntersuchung

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303	Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich
--	--

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627879** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76  
Analysennr. **718311** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Calcium (Ca)	mg/l	<b>28,4</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>1,70</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>1,37</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>80,5</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	<b>4,36</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>0,78</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

### Kohlensäure

Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		<b>-0,38</b>				Berechnung
pH-Wert (berechnet)		<b>7,79</b>				Berechnung
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		<b>8,2</b>				Berechnung
Sättigungs-pH (n. Langelier, pH <sub>L</sub> )		<b>8,22</b>	0			Berechnung
Sättigungsindex		<b>-0,43</b>				Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	<b>1</b>	1			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	<b>3</b>	1			Berechnung

### Sonstige Untersuchungsparameter

Calcitlösekapazität (CaCO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>3,80</b>			5 <sup>41)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	<b>0,04</b>	0,01			EN ISO 9963-1 : 1995-12

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 41) Das in ein Verteilnetz eingespeiste Wasser (Einzelwasser) soll bei pH-Werten unter 7,7 eine Calcitlösekapazität von 5 mg/l nicht überschreiten. Bei der Mischung unterschiedlicher Wässer im Rohrnetz kann eine Calcitlösekapazität von maximal 10 mg/l im Rohrnetz toleriert werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 04.10.2023  
Ende der Prüfungen: 12.10.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.  
Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

Seite 2 von 3

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag  
Analysennr.

**627879** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76  
**718311** Trinkwasser



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde  
Schanzberg 19  
4372 St. Georgen am Walde

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627879</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analyse-nr.	<b>718312</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>04.10.2023</b>
Probenahme	<b>04.10.2023</b>
Probennehmer	<b>Agrolab Austria Sladjana Manojlovic</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Rotes Kreuz</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Küche</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG St. Georgen am Walde</b>
Offizielle Entnahmestellen-nr.	<b>02</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Zentrum St. Georgen am Walde - Tiefzone</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
--	---------	----------	-----------	--	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>10</b>				-
--------------------------	----	-----------	--	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>geschmacklos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>12</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>3</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>19,4</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>156</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627879** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76  
Analyse-nnr. **718312** Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameterwerte	TWV 304/2001 Indikatorwerte	Methode
pH-Wert (vor Ort)	<b>7,9</b>	0		6,5 - 9,3 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<b>&lt;0,25</b>	0,25	2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-l	<b>&lt;0,50</b>	0,5	0,5 <sup>10)</sup>	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	<b>80,3</b>	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-l	<b>0,95</b>	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

## Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gelöst	mg/l	<b>10,8</b>	0,1	3 <sup>19)</sup>	EN 25813 : 1992-10
------------------------	------	-------------	-----	------------------	--------------------

## Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3)	<sup>u)</sup> mg/l	<b>&lt;0,003</b>	0,003	0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
---------------	--------------------	------------------	-------	------	--------------------------------

## Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<b>0,013</b>	0,01	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>3,6</b>	0,7	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO3)	mg/l	<b>6,5</b>	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,133</b>	0,025	1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	<b>8,1</b>	1	250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	<b>28,7</b>	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	<b>0,78</b>	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>1,69</b>	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	<b>6,33</b>	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>1,40</b>	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>82,4</b>	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	<b>3,92</b>	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	<b>4,40</b>	0,5	>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>0,79</b>			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

## Summenparameter

TOC	mg/l	<b>0,58</b>	0,4	14)	ÖNORMEN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<b>&lt;0,25 (+)</b>	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>19)</sup>	EN ISO 9377-2 : 2000-10

## Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<b>&lt;0,0020</b>	0,002	0,05	EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	<b>0,45</b>	0,05	1,5	EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<b>0,109</b>	0,015	0,3 <sup>19)</sup> 23)	EN ISO 15681-1 : 2004-12
Bor (B)	mg/l	<b>&lt;0,020</b>	0,02	1	EN ISO 17294-2 : 2016-08

## Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<b>0,01</b>	0,01	0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,005	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Barium (Ba)	mg/l	<b>&lt;0,010</b>	0,01	1 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Blei (Pb)	mg/l	<b>&lt;0,0010</b>	0,001	0,01 <sup>4)</sup> 5)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627879** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76  
Analyse nnr. **718312** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0027	0,001	2 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 <sup>4)</sup>		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	0,21	0,1	15		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0039	0,001		0,1 <sup>19)</sup> 20)	EN ISO 17294-2 : 2016-08

### Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0005 <sup>4)</sup>		DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	0,00504	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,0050	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10

### Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	----------------	--------	-------	--	------------------------

### Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,000050	0,000005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	<sup>u)</sup> µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	<sup>u)</sup> µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	<sup>u)</sup> µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	<sup>u)</sup> µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	<sup>u)</sup> µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	<sup>u)</sup> µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	<sup>u)</sup> µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxid	<sup>u)</sup> µg/l	<0,009	0,009	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	<sup>u)</sup> µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	<sup>u)</sup> µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	<sup>u)</sup> µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP)	<sup>u)</sup> µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin	<sup>u)</sup> µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor	<sup>u)</sup> µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627879** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76  
Analysennr. **718312** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Dimethenamid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinate	µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	µg/l	<0,009	0,009	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,030 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metalaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Simazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbuthylazin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,0200 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxid	µg/l	<0,00900	0,009	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflursulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<b>Summe cis/trans-Heptachlorepoxid</b>	µg/l	<b>&lt;0,020</b>	<b>0,02</b>	<b>0,03</b>		<b>Berechnung</b>
<b>Pestizide insgesamt (TWV)</b>	µg/l	<b>&lt;0,050</b>	<b>0,05</b>	<b>0,5</b>		<b>Berechnung</b>

### Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA <sub>369873</sub> )	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627879** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76  
Analyse nnr. **718312** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Dimethachlor-Säure (CGA50266) <sup>u)</sup>	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742) <sup>u)</sup>	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl <sup>u)</sup>	µg/l	<b>&lt;0,025</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy <sup>u)</sup>	µg/l	<b>&lt;0,025</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin-2-hydroxy <sup>u)</sup>	µg/l	<b>&lt;0,025 (NWG)</b>	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin <sup>u)</sup>	µg/l	<b>&lt;0,025</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol <sup>u)</sup>	µg/l	<b>&lt;0,0250</b>	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

### Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M <sup>u)</sup> 12)	µg/l	<b>&lt;0,010 (NWG)</b>	0,025		3 <sup>36)</sup>	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
--	------	------------------------	-------	--	------------------	----------------------------

### Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid <sup>u)</sup>	mg/l	<b>&lt;0,00001</b>	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin <sup>u)</sup>	µg/l	<b>&lt;0,030</b>	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 24) bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627879** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76  
Analysennr. **718312** Trinkwasser

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<...(+)"" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**  
**Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.**

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

### Untersuchung durch

(BB) Dr. Blasy-Dr. Busse Niederlassung der AGROLAB Labor GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14289-01-00 DAkkS

#### Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

#### Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 04.10.2023

Ende der Prüfungen: 12.10.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugswweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
**Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

**AGROLAB Austria** Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft St. Georgen am Walde  
Schanzberg 19  
4372 St. Georgen am Walde

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag	<b>627879</b> Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76
Analysennr.	<b>718313</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>04.10.2023</b>
Probenahme	<b>04.10.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Sladjana Manojlovic</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Linde 141</b>
Probenahmestelle-Bezeichnung	<b>Auslauf Bad</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Trocken</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV der WG St. Georgen am Walde</b>
Offizielle Entnahmestellennr.	<b>03</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>Ortsteil Linden - Hochzone</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

TWV	TWV
304/2001	304/2001
Parameter	Indikator-
werte	werte
	Methode

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Indikator-	Methode
Lufttemperatur (vor Ort) °C	<b>11</b>				-

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	<b>geruchlos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	<b>geschmacklos</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>				2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	<b>15</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	<b>23</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort) °C		<b>13,7</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) µS/cm		<b>156</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>8,0</b>	0		6,5 - 9,3 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria  
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50  
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.10.2023  
Kundennr. 1001648

## PRÜFBERICHT

Auftrag **627879** Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER / 76  
Analyse nnr. **718313** Trinkwasser

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	
Koloniezahl bei 37°C	23	KBE/ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

### Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 04.10.2023  
Ende der Prüfungen: 12.10.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0**  
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter